

Skatlariven aus Flöha: Vier Wenzel sichern sich den Meistertitel!

Der SC „Vier Wenzel“ Flöha-Erdmannsdorf gewinnt den Titel als Sächsischer Landesmeister im Skat und qualifiziert sich für die Deutsche Meisterschaft.

Skatfeier in Flöha: Ein Triumph mit Perspektive

Der Skatclub „Vier Wenzel“ Flöha-Erdmannsdorf hat am letzten Wochenende im Stadtsaal der Alten Baumwolle einen bedeutenden Meilenstein erreicht, indem er sich zum Sächsischen Mannschaftsmeister krönte. Dieser Sieg ist nicht nur ein Grund zur Freude für die Spieler, sondern bringt auch frischen Wind in die Skatszene der Region. Was macht diesen Erfolg so besonders?

Die Meistermannschaft und ihre Leistung

Mit einer herausragenden Gesamtpunktzahl von 24.889 Punkten zeigte das Team rund um die Spieler Kurt Drechsel, Torsten Neumeister, Andre Richter und Benjamin Diener, dass es zur Elite im Sächsischen Skat gehört. Sie setzten sich souverän gegen starke Kontrahenten wie den 1. Zwickauer SSC „Grand Ouvert“, der 24.239 Punkte erreichte, sowie „Glück auf“ Freiberg mit 23.073 Punkten durch. Insgesamt traten 20 Mannschaften gegeneinander an, und auch die zweite Mannschaft der „Vier Wenzel“, besetzt mit John Stopfkuchen, Andy Beyer, Peter Diener, Samy Sari und Wolfgang Zetzschke, schnitt mit 12.948 Punkten respektabel ab und belegte den 17. Platz.

Der Schlüssel zum Erfolg

Besonderes Augenmerk gilt dem Spieler Kurt Drechsel, der mit 7.248 Punkten nicht nur die beste Einzelleistung des gesamten Turniers ablieferte, sondern auch maßgeblich zum Gesamterfolg der Mannschaft beitrug. Sein Talent und seine strategischen Entscheidungen am Tisch haben sich als entscheidend erwiesen. Dieser Erfolg ist zwar das Ergebnis harter Arbeit, bringt jedoch auch neue Herausforderungen mit sich.

Die nächste Herausforderung: Deutsche Meisterschaft

Durch diesen Titel gewinnt das Team nicht nur Ruhm, sondern sichert sich auch einen Platz für die bevorstehende Deutsche Meisterschaft, die am 19. und 20. Oktober in Magdeburg ausgetragen wird. „Im letzten Jahr haben wir Silber und Bronze geholt, was uns optimistisch für die kommende Meisterschaft stimmt“, erklärt der stellvertretende Vereinschef Sven Treffkorn. Diese Aussage unterstreicht die Ambitionen der Mannschaft, sich erneut in der Spitze des deutschen Skats zu behaupten.

Ausblick auf die Ligen

Parallel zu den Meisterschaftsambitionen schaut das Team auch auf die laufende Saison in der 1. und 2. Bundesliga. Derweil steht die erste Mannschaft auf dem dritten Rang, während die zweite Mannschaft gerade den zweiten Platz in der 2. Bundesliga belegt. Das alles zeigt, dass die „Vier Wenzel“ sich nicht nur im Bereich der Amateurligen, sondern auch unter den professionellen Spielern erfolgreich behaupten können. Das Finale der Ligen erwartet die Spieler am 7. September.

Ein Zeichen für die Gemeinschaft

Dieser Meisterschaftserfolg trägt nicht nur zur Begeisterung innerhalb des Teams bei, sondern hat auch positive

Auswirkungen auf die Gemeinschaft in Flöha. Die Stadt wird durch diesen Erfolg weiter ins Rampenlicht gerückt und bietet eine Plattform für das Skatspiel, das in der Region eine lange Tradition hat. Somit bedeutet der Sieg der „Vier Wenzel“ Flöha-Erdmannsdorf nicht nur einen persönlichen Triumph, sondern auch ein bedeutendes Zeichen für die lebendige Sportkultur in der Stadt.

Details

Besuchen Sie uns auf: [n-ag.de](https://www.n-ag.de)